

# TIME OUT

#86

Das offizielle Vereinsmagazin des **Handballclub Malters**  
Ausgabe Dezember — Saison 22/23

#HCM4EVER

f /hcmalters    t @hcmalters  
i @hcmalters    HC Malters



## DRONNINGLUND CUP IN DÄNEMARK

Vom 9. bis 18. Juli 2022 hat die MU19 der letzten Saison  
am Dronninglund Cup in Dänemark teilgenommen.

MEHR DAZU AUF S. 16 – 19

## 2 VERZEICHNIS

### VORSTAND/RESSORTS – SAISON 2022/23

Präsidium

**Christoph Wetterwald\***

praesidium@hc-malters.ch

Herrenleitung

**Furrer Melas\***

herrenleitung@hc-malters.ch

Damenleitung

**Lilian Vogel\***

damenleitung@hc-malters.ch

Juniorenleitung

**Schmid Anja\* und Müller Samuel\***

juspoleitung@hc-malters.ch

Finanzen

**Bieli Manuel\***

kassier@hc-malters.ch

Materialchef

**Koch Oliver**

material@hc-malters.ch

Aktuariat

**Lustenberger Sandra\***

aktuariat@hc-malters.ch

Sponsoring

**Nicole Koch\* und**

**Fellmann Sarah\***

sponsoring@hc-malters.ch

Technische Leitung

**Aregger Daniel\***

technik@hc-malters.ch

Vize-Präsidium

**Wyss David\***

vizepraesidium@hc-malters.ch

Webmaster

**Barone Adrian und**

**Andri Flückiger**

webmaster@hc-malters.ch

Medien & Kommunikation

**Wyss David\***

kommunikation@hc-malters.ch

\* Mitglied des Vorstandes

### IMPRESSUM

#### TIME OUT

#86 | Ausgabe Dezember

Saison 22 / 23

#### Auflage

275 Ex.

#### Redaktion

Sandra Lustenberger

David Wyss

Sarah Fellmann

#### Fotos

Andri Flückiger

#### Adresse

Handballclub Malters

6102 Malters

info@hc-malters.ch

#### Gestaltung / Druck

Bacher PrePress AG

Schachen

www.bacher.swiss



### AGENDA

So, 12. März 2023

#### Sponsorengegenstoss

Sporthalle Oberei, Malters

So, 7. Mai 2023

#### Helferessen

Sa, 24. Juni 2023

#### Generalversammlung

Sporthalle Oberei, Malters

Diese und zukünftige Termine sind in unserem HC Malters Kalender verfügbar, den ihr bequem zum Beispiel auf eurem Smartphone abonnieren könnt.



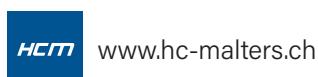
### UNSERE HAUPTSPONSOREN



### OFFIZIELLER AUSRÜSTER



### JUNIORENPATRONAT





# LIEBE HCM FAMILIE

Pünktlich konnte im Sommer die Saison 2022/23 ohne Einschränkungen gestartet werden. Mit dem Saisonstart waren auch die zahlreichen ZuschauerInnen zurück in der Oberei Malters und unterstützen unsere blau-weisen tatkräftig.

Unser Damen 1 startet mit der Mission Finalrunde in die neue Saison. Das junge Team von Daniel Lütolf und Philipp Lehmann zeigte attraktive Spiele und konnte sich in den vorderen Ränge der Tabelle festsetzen. Zum Schluss der Vorrunde braucht es vom Team aber noch einen kräftigen Erfort. Die Teams der Plätze 2 bis 6 liegen aktuell nur wenige Punkte auseinander. Hier ist also noch alles möglich und wir freuen uns auf den Schlussspurt. Das Damen 2 ist nicht so erfolgreich gestartet, konnte sich jedoch im Regio Cup gegen Dagmersellen mit einem Tor Differenz durchsetzen und sich für die zweite Cup Runde qualifizieren. Dort trifft man auf das Team vom HR Hochdorf und hofft natürlich eine Runde weiter zu kommen.

Nachdem die Herrenmannschaft letzte Saison souverän den Aufstieg in die 2.Liga geschafft hat, geht es für die junge Fellmann/Lustenberger Truppe darum, Erfahrungen in dieser Liga zu sammeln und vor allem den Ligaerhalt

zu schaffen. Unser Herren 1 zeigte uns interessante Partien, jedoch musste man auch Lehrgeld bezahlen. Diese junge Truppe wächst aber von Spiel zu Spiel mehr zusammen und wird uns in der Rückrunde mit attraktivem Handball begeistern. Das neu formierte Herren 2 startete die Saison in der 4.Liga äusserst erfolgreich. Man grüsst nach der hälfte der Saison mit dem fast Punktemaximum von der Tabellenspitze. Für das Ziel, den Aufstieg in die 3.Liga, ist man auf Kurs.

Mit dem Schüler Handballturnier wurde ein weiteres Highlight der Vorrunde über die Bühne gebracht. Nach diesem Anlass konnten wir uns über die eine oder andere Anmeldung für Schnuppertrainings freuen. Das zeigt, dass der Handballsport in der Gemeinde Malters nach wie vor attraktiv ist und junge Menschen sich dafür begeistern lassen. Für mich persönlich geht nach dieser

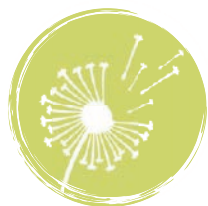


**CHRISTOPH  
WETTERWALD**  
HCM Präsident

Rückrunde das erste halbe Jahr als Präsident zu Ende. Ich durfte an der letzten GV das Amt von Mölli mit viel Freude übernehmen. Mich hat in dieser Zeit vor allem beeindruckt, mit wie viel Engagement alle Helferinnen und Helfer, Spielerinnen und Spieler und Zuschauerinnen und Zuschauer beim HCM sind. Das ist nicht selbstverständlich. Dafür möchte ich mich bei allen herzlich bedanken. Macht weiter so. Nur durch euch alle lebt unser Verein.

Nun wünsche ich allen viel Spass beim lesen des TimeOut, eine wunderschöne Adventszeit und danach frohe Festtage. Geniesst die Zeit mit euren liebsten und erholt euch gut. Einen erfolgreichen Start in die Rückrunde. HCM 4-Ever.

**SPORTLICHE GRÜSSE  
CHRISTOPH WETTERWALD**



## DROGERIE BALANCE

Irene Donath, dipl. Drogistin HF  
Weihermatte 7c, 6102 Malters  
Telefon 041 497 44 00  
[www.drogerie-balance.ch](http://www.drogerie-balance.ch)

*Vom Feld direkt auf den Verkaufstisch, top-frisch,  
ohne Transportweg, vitaminreich und haltbar!*

### Selbstbedienungsladen frisch vom Acker



Täglich offen von 6.00 bis 21.00 Uhr  
Littauerboden, an der Hauptstrasse  
Seetalplatz – Malters  
vis-à-vis Blättler Transport

Familie Ammann • Bodenhof • 6014 Luzern • Natel 079 209 24 64 oder 079 364 25 77  
ammann.gemuese@bluewin.ch • [www.ammann-gemuese.ch](http://www.ammann-gemuese.ch) • [www.frisch-vom-acker.ch](http://www.frisch-vom-acker.ch)

### IHR GARTEN UNSERE HERAUSFORDERUNG



## J. Uebelmann Gartengestaltung AG

6102 Malters      Tel. 041 497 22 93  
[info@uebelmann-garten.ch](mailto:info@uebelmann-garten.ch)  
[www.uebelmann-garten.ch](http://www.uebelmann-garten.ch)

## Gebr. Vogel & Co. AG Metallbau

T 041 499 90 20      [www.vogel-metallbau.ch](http://www.vogel-metallbau.ch)



# Unsere Neuen aus dem eigenen Nachwuchs.





## DAMEN 1 – 1. LIGA

### Eine Qualifikationsrunde mit auf und ab.

Copy and Paste – Time Out-Bericht schon fast geschrieben...! Aufmerksamen Leserinnen und Leser des Time Outs wird nicht entgangen sein, dass der Titel des vorliegenden Mannschaftsberichtes der letztjährige ist. Und doch beschreibt der Titel (leider) einmal mehr, wie die Qualifikationsrunde der ersten Damenmannschaft des HC Malters abgelaufen ist.

Nun aber erstmals von Anfang an: Nach der intensiven Vorbereitungsphase mit unzähligen Laufrunden auf der Finnenbahn (zum Vergnügen unseres Trainergespanns Lehmann und Lütolf), «gemütlichen» Stunden im beschaulichen Kraftraum und vielen Halleneinheiten stand Anfang September mit einem Cupspiel der erste Ernstkampf der neuen Saison an. Dabei trafen wir auf die zuvor aus der SPL2 abgestiegene Mannschaft des HSG Aargau Ost. Die harten Vorbereitungseinheiten zeigten ihre Wirkung und wir gingen auch dank eines starken Teamgeistes als Siegerinnen der Partie vom Platz. Ein spezieller Cup-Sonntag war es für unsere Neuzuzügerin Naomi Sigg, die bei ihrem ersten Spiel für den HC Malters zugleich gegen ihr altes Team antreten durfte. Zudem konnten mit Lynn Linder und Jasmin Zurkirchen zwei ehemalige Juniorinnen das erste Mal 1.Liga-Luft schnuppern.



Knapp eine Woche später begann für uns die Meisterschaft mit einem Renggloch-Derby gegen das Team des HC Kriens. Das Spiel war geprägt von einigen starken Aktionen, jedoch bekundeten wir Mühe, eine starke Verteidigung während sechzig Minuten aufrecht zu erhalten. Dennoch konnte am Schluss zu Beginn der Saison gleich die ersten zwei Punkte auf das Konto des HC Malters verbucht werden. Mit dem ersten Saisonspiel durfte auch Fabiola Orosaj ihr Debüt für Malters geben.

Weiter ging es drei Wochen später mit dem nächsten Derby in der Hallenbad-Halle in Willisau. Das aufgrund von Abwesenheiten geprägte Malters startete dabei äusserst schlecht in das Spiel und so hinkten wir schnell einem Sechstore-Rückstand hinterher. Doch die

Maltererinnen – verstärkt durch Arlene Bündner, Melanie Engel und Sandra Lustenberger (ehemalige Spielerinnen des HCM) sowie Ladina Minder (ehemalige Juniorin) – zeigten nach der deutlichen Pausenansprache den malterischen Kampfwillen und drehten das Spiel zum Endergebnis eines Unentschiedens. Dabei kam für uns alle doch fast das Gefühl eines Sieges auf.

Beim nächsten Spiel standen wir den Spielerinnen des TSV Frick in der gegenüberlichen Halle gegenüber. Dabei verloren wir leider nicht nur das Spiel haushoch, sondern zugleich auch mit Naomi Sigg und Arlene Bündner zwei Spielerinnen aufgrund von Verletzungen – wir wünschen schnelle Genesung und gute Besserung! Zusammenfassend war es für uns alle ein Abend zum Vergessen.





## 6 BERICHTE

Zwei Wochen hatten die Spielerinnen und das Trainergespann Zeit, die Niederlage gegen den TSV Frick zu verdauen und entsprechend zu agieren. Denn bei den nächsten Gegnerinnen handelte es sich um das SPL2-Team des LC Brühl – der Mobiliar Handball Cup stand wieder an. Die Malteserinnen vermochten es dank der geschlossenen Teamleistung, die Gegnerinnen aus St. Gallen gehörig unter Druck zu setzen und so lagen wir zeitweise auf Siegeskurs. Doch die Brühlerinnen zeigten sich hartnäckig und konnten in den letzten zwei Minuten einen Zwei-Tore-Rückstand zu einem Unentschieden ausgleichen. Die Verlängerung musste her, die leider zugunsten des LC Brühls mit dem Spielstand von 27:28 endete. DANKE an dieser Stelle für die grandiose und lautstarke Unterstützung am Cup-Spiel (sowie auch in den anderen Spielen) durch das Publikum!

Die positiven Aktionen des vorangegangenen Cup-Spiels verstärkten das gute Gefühl und so fand man auch gleich im nächsten Saisonspiel gegen Handball Emmen den Weg zurück auf die Siegesstrasse. Nur wenige Tage später mussten wir uns jedoch mit einem Unentschieden gegen die Gegnerinnen der SG Muotathal/Mythen-Shooters begnügen. Nach einem zwischenzeitlichen Sieben-Tore-Rückstand schnupperten die Malteserinnen am Ende am Sieg, doch das letzte Quäntchen Glück (?) hat für den Sieg gefehlt. Mit Lana Muther durften wir an diesem Spiel eine Juniorin bei uns im Team begrüßen.

Und die Fahrt auf der Achterbahn war noch nicht zu Ende: Der Start in die «Rückrunde» der Vorrunde verlief mit einer knappen Niederlage gegen das Team des HC Kriens nach einem zwischenzeitlichen Sieben-Tore-Vorsprung leider nicht wie gewünscht. Folglich zeigte die Statistik leider eine zu ausgewogene Spielbilanz: Zwei Spiele gewonnen, zwei Spiele unentschieden und zwei Spiele verloren. So rangierten wir nach sechs Spielen auf Platz 4 mit nur zwei Punkten Abstand zu Platz 2 – aber mit null Punkten Differenz auf Platz sechs (weniger Spiele).

Dass es eine knappe Kiste mit hart umkämpften Spielen innerhalb dieser Gruppe wird, wussten die Spielerinnen sowie das Trainergespann von Anfang an. Dies zeigte sich sogleich auch wieder im nächsten Spiel gegen den Handball Emmen, welches glücklicherweise mit 22:23 zu unseren Gunsten ausging. Das nächste Derby gegen den STV Willisau konnte leider in der heimischen Halle nicht gewonnen werden. Nun steht der HC Malters hinter dem STV Willisau und dem HC Kriens auf dem dritten Zwischenrang: Dabei punktgleich wie der HC Kriens, jedoch mit einer schlechteren Tordifferenz (HC Kriens -2, HC Malters -5).

Damit nun beim Lesen nicht das Gefühl aufkommt, dass sich das Ergebnis der Qualifikationsrunde wie letztes Jahr wiederholt: Im Vergleich zur vergangenen Saison hat das Damenteam die Qualifikation für die Finalrunde zum

Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch in den eigenen Händen: Die Platzierung innerhalb der Gruppe ist vom Ausgang der nächsten Begegnungen sowie des Abschneidens der direkten Gegnerinnen abhängig. Somit bleibt es spannend bis zur Weihnachtspause.

Trotz der Achterbahn-Fahrt in der Qualifikationsrunde ist es jedes Mal eine Freude, gemeinsam als Team auf der Platte zu stehen und für den HC Malters zu kämpfen. Der Teamzusammenhalt wächst und wird durch die «ausserhandballerischen Massnahmen» bestens gefördert. Die Integration der Zuzügerinnen ist bereits so weit fortgeschritten, dass der Schreiberling des Textes eine Weile überlegen musste, wer neu zum Team gestossen ist. Mit einem lachenden und weinenden Auge sehen wir zudem als Team der zweiten Saisonhälfte entgegen: Wir freuen uns, dass Naomi Sigg und Carmen Richli voraussichtlich ihre handballerischen Tätigkeiten in der Rückrunde wieder aufnehmen können. Leider müssen wir uns zugleich von Jantine Bucher verabschieden, die Malters / Luzern als Lebensstandort für einige Jahre verlässt: Wir wünschen dir alles Gute und freuen uns, dich irgendwann mal wieder in der heimischen Halle zu sehen! Nun heisst es aber zuvor nochmals als geschlossene Mannschaft anzutreten und die letzten zwei Spiele zu gewinnen.

geschrieben von **Seraina Tobler**





## DAMEN 2 – 2. LIGA



ging es dann mit dem «richtigen» Handballtraining. Am Anschluss ans Training sind wir noch alle zusammengesessen und haben grilliert. Der Start in die Saison mit diesem Team-Building Tag war also schon sehr grossartig!

Als wir den Spielplan von dieser Saison gesehen haben, haben wir uns sehr gefreut, als die Westschweiz nicht mehr darauf war. Denn das heisst für uns, dass wir nicht mehr soweit mit dem Auto an einen Match fahren müssen. Allgemein haben wir uns sehr gefreut, als die Saison wieder angefangen hat, dass wir wieder Spiele haben. Eins trinken gehen und etwas Essen nach den Spielen und dem Donnerstagstraining in Malterts darf natürlich auch nicht fehlen!

Die letzte Saison haben wir mit einer sehr lustigen Abschlussreise in Lungern abgeschlossen, welche den Zusammenhalt in unserem Team extrem gefördert hat. Das Motto war Hawaii-aii-aii und es gab während der Abschlussreise noch super lustige und gute Aufführungen. Wir mussten uns an dieser Reise leider noch von ein paar sehr guten Mitspielerinnen verabschieden, welche uns sehr ans Herz gewachsen sind; Danke für euren Einsatz!

Mit einem erfrischenden Anfang begann für uns alle die neue Saison. Hans Müller war nun offiziell unser neuer Trainer für die Saison und plante sogleich ein Team-Building Tag für uns alle. An einem Sonntagmorgen startete für uns dieser Tag im Rossmoos. Wir begannen erstmals auszutauschen, was uns als Mannschaft wichtig ist und was wir alles erreichen möchten sowie unsere Mannschaftsregeln. Danach begann schon der eigentliche Part; viele verschiedene Kennenlernübungen wie z.B. das Ordnen nach Grösse, Alter, Handballerfahrung usw. auf den schmalen Teil von einem Langbänkli. Nachdem wir uns alle wieder ein wenig besser

kennengelernt haben, ging es dann mit verschiedenen Vertrauensübungen weiter; ein Highlight davon war sicherlich, dass wir Blind Fussball gespielt haben. Es war ein ganz kleines Spielfeld aufgestellt, in welchem Zwei gegen Zwei mit verbundenen Augen und nur mit den Anweisungen von aussen spielten. Das war wirklich toll und von aussen zum Zuschauen superlustig! Weiter

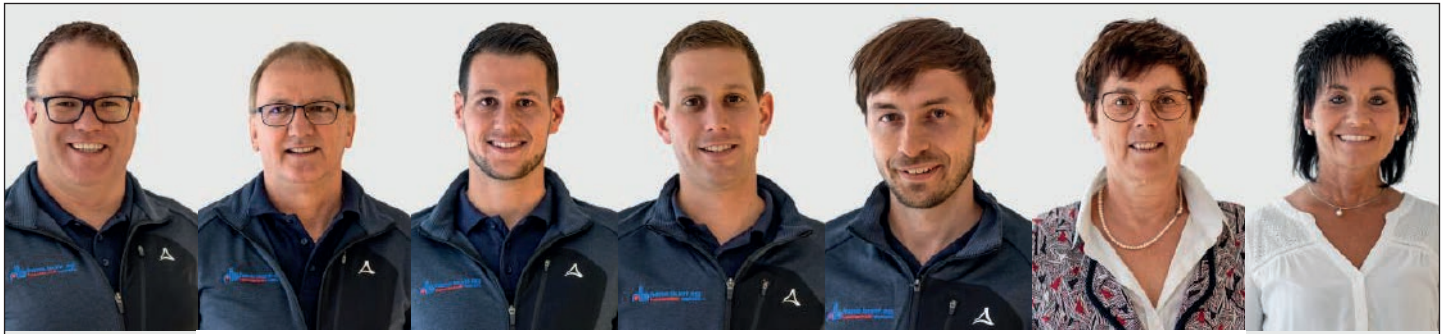
Am Match kämpfen wir jedes Mal aufs Neue und geben unser Bestes. Leider hat das bis jetzt nicht immer zum erhofften Sieg verholfen. Wir bleiben aber auf jeden Fall am Ball und geben weiterhin unser Bestes!

geschrieben von **Patrizia Augugliaro und Chantal Distel**





## 8 INSERENTEN/ SPONSOREN



**hans burri ag**  
haustechnik malters

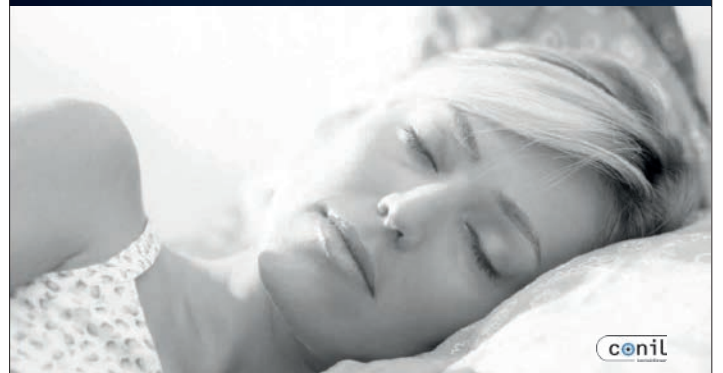


**INTERSPORT**  
**LACHAT MALTERS**

Bahnhofstrasse 1 6102 Malters  
Fachgeschäft für Sport und Freizeit

**Bitte nicht stören!**

Ich korrigiere gerade  
meine Kurzsichtigkeit.



Die Nachtlinsen-Spezialisten von Kochoptik  
beraten Sie gern unverbindlich. **Wir freuen uns auf  
Ihren Besuch.**

Kochoptik AG  
Luzernstrasse 53  
6102 Malters

Telefon 041 497 36 36  
kochoptik.ch

**KOCH**<sup>®</sup>  
**OPTIK**  
MEINE SEHLÖSUNG



## FU18

### Neue Mannschaft, neues Trainerduo, neue Motivation

Zu Beginn der Saison 2022/23 haben sich viele aus der Mannschaft noch gar nicht gekannt. Wir mussten uns ganz neu finden und als Team zusammenwachsen. Um unser Zusammenspiel noch etwas zu verbessern, nahmen wir an einem Turnier in Neftenbach teil, und konnten zugleich unseren ersten gemeinsamen Erfolg feiern. Wir gewannen das Turnier und somit die Lemon-Trophy.



Unser erstes offizielles Spiel war das Cup-Spiel gegen die FU18 Elite Mannschaft des LK Zugs. Uns wurde ein sehr starker Gegner zugeteilt, was uns jedoch nicht davon abhielt, alles zu geben und gewinnen zu wollen. In den ersten 15 Minuten kämpften wir verbissen und konnten sogar mit dem letztjährigen VIZE-Cupsieger mithalten. Später im Spiel sind wir jedoch immer mehr in Rückstand geraten und verloren schliesslich mit neun Toren. Trotz der leichten Enttäuschung starteten wir kurz darauf motiviert in die Meisterschaft. Unser erster Gegner war der HC Mutschellen. Wir hatten keine grossen Schwierigkeiten und führten direkt zu Beginn. Auch durch die super Leistung unserer Torhüterinnen konnten wir die Führung immer weiter ausbauen und gewannen das Spiel 30:18.

Im nächsten Spiel waren wir am Anfang sehr unkonzentriert und haben viele Fehler gemacht. Schon früh führte die SG Kriens / Borba / Horw und wir gingen mit fünf Toren Rückstand in die Pause. Durch motivierende Worte in der Pause kamen wir mit neuem Elan zurück und holten schnell auf. In der 50. Spielminute gelang uns schliesslich der Ausgleich. Ab diesem Zeitpunkt hatten unsere Gegner keine Chan-



ce mehr und wie gewannen das Spiel 29:23. Im Verlauf des Spieles haben wir enorme Fortschritte gemacht. In den folgenden Spielen konnten wir auch ohne grosse Probleme immer zwei Punkte holen.

Während auf dem Feld alles perfekt lief, kam es aber innerhalb der Mannschaft zu einigen Differenzen. Vor allem bei den beiden Trainern häuften sich Unstimmigkeiten. Die Situation war für alle nicht einfach und so haben die beiden Vereine entschieden, dass nur noch einer der beiden Trainer die Mannschaft weiterhin trainieren sollte. Bernhard Minder entschied sich daher, dass er neu die zweite Herrenmannschaft trainieren würde, da es dort zu wenige Trainer gab. Wir danken ihm trotzdem für die Zeit, die er in unser

Team investiert hat. Pius Zeier trainierte uns eine Weile alleine und schliesslich wurden Monika Brunner und Denise Flori die neuen Assistentstrainer. Es ist wieder etwas mehr Ruhe in die Mannschaft eingekehrt und auch die Beziehung der Spielerinnen und den beiden Vereinen hatte sich wieder gebessert. Ansonsten blieb unser Team wie zuvor, ausser das Ladina die Saison nun in der ersten Damenmannschaft fortsetzt. Wir wünschen ihr viel Erfolg und hoffen, sie schon bald wieder als Gegnerin oder Mitspielerin anzutreffen.

Gegen Ende der Vorrunde wurde uns jedoch noch einmal bewusst, dass es auf dem Feld nicht immer so einfach gehen kann. Das zweite Spiel gegen die SG Kriens / Borba / Horw wurde erneut



sehr knapp. Nur konnten wir uns dieses Mal auch gegen Ende nicht wirklich absetzen. Bis zum Ende hin waren wir gleichauf. Glücklicherweise gelang es uns dann doch noch, das Spiel in den letzten Sekunden für uns zu entscheiden. Aber auch das nächste Spiel war nicht viel besser. Wir haben unsere Gegner, die HSG Mythen-Shooters, völlig unterschätzt. Da wir zuvor schon mit 17 Toren gewonnen hatten, rechneten wir mit einem schwachen Gegner. Aber die Spielerinnen waren besser als erwartet und wir waren nicht wirk-

lich konzentriert bei der Sache. Trotzdem mussten wir auch in Goldau keine Niederlage einstecken.

Nach allen bisherigen Spielen haben wir nun schon so viele Punkte, dass uns niemand mehr einholen kann. Es spielt also keine grosse Rolle wie die letzten beiden Spiele ausgehen. Natürlich werden wir trotzdem alles geben und wollen um jeden Preis gewinnen. Wir sind sehr stolz auf unsere Leistung und als kleine Belohnung am Ende der Vorrunde wurde es uns sogar noch er-

möglicht, das letzte Spiel gegen die SG Regio Winterthur in der AXA-Arena zu spielen. Nach dem Spiel werden wir uns gemeinsam noch das SPL 1 Spiel von Yellow Winterthur gegen die SPONO-EAGLES anschauen. So stärken wir auch unseren Teamgeist noch mehr, damit wir bereit sind für die Rückrunde. Diese wollen wir mit dem klaren Ziel starten, ins Elite aufzusteigen.

geschrieben von **Lana Muther**



## FU16

### Chaos mit Happy End.

Im Frühling zu Beginn der Vorbereitung Saison 2022/2023 war der Plan, dass die SG Malters/Emmen bestehen bleibt. Das heisst, die verbleibenden Mädels der FU16 Mannschaft werden mit Spielerinnen der U13 vom HCM und Spielerinnen der FU16 Inter von Handball Emmen ergänzt und mit je einem Trainer aus den Vereinen und je einem Training in Malters und Emmen trainieren. Leider kam es ganz anders, da die Mädchen von den FU16 Inter, welche in die SG Malters/Emmen hätten wechseln müssen, lieber nicht mehr Handball spielen wollten, als in die Promotion zu wechseln.





Dies hatte zur Folge, dass eine SG mit 7 Spielerinnen von Malters, mit einem Trainer von Malters und einem Training in Malters übrigblieben. Nicht gerade die idealen Voraussetzungen, um eine Saison zu bestreiten, zumal von diesen Mädels 4 von den U13 hochkamen und keine von ihnen eine Torhüterin war. Nicht einfach für die JUSPO-Leiter:in, die nun wieder aktiv werden mussten und das superschnell.

In einer ausserordentlichen Sitzung, welche von den Eltern gefordert wurde, suchte man eine neue Lösung. Welche weiteren Spielerinnen könnten noch von den U13 hochgenommen werden oder welche älteren Mädels könnten mit einer Sonderlizenz weiterhin bei den FU16 Promotion spielen. Es wurde heiss diskutiert, da alle nur die beste Ausgangslage für die neue Mannschaft wollten. Zudem brauchte es eine Stellvertretung für Livio Schumacher, der nach den Sommerferien die RS antrat. Einige heisse Ohren und trockene Kehlen später stand es fest, die Juniorinnen FU16 Promotion können fortbestehen. Auch für die Stellvertretung von Livio wurde man fündig. Hacki (Roland Steiger), langjähriger Handballer und erfahrener Trainer stellte sich zur Verfügung, die Mädels während dieser Zeit zu Trainieren. Dabei wird er von Conni (Cornelia Gaisberger), auch ehemalige Handballerin und treues Mitglied der Handballfamilie, unterstützt.

Nun ging es endlich los. Mit Nora, Sherin, Anica, Nicole, Anna Sophia, Michelle, Maila, Emma, Neyla und Saskia stand die neue Mannschaft fest. Mit 10 Spielerinnen nicht gerade viel, aber machbar. Bald war klar, dies ist eine gute Truppe mit guten Mädchen. Unser Ziel war es, diese zu einem Top Team zusammenzubringen, mit Respekt voreinander. «Jede für jede» ist uns wichtig. Neues Vermitteln – Lernen – Verbessern – Fördern und vor allem SPASS am HANDBALL spielen!

Das kleine Kader machte die Planung der Trainings nicht einfacher, da nur schon ein Aufwärmspiel mit 10 Mädchen schwierig ist, wenn denn alle im Training sind oder z.B. eine 6 gegen 6 Situation nicht möglich ist. Die Vorbereitung bestand darin, das Können und Wissen der einzelnen Juniorinnen abzuchecken. Zudem quälten wir die Mädels mit Kraftübungen (Grund-, Rumpf- und Schnelkraft), Ausdauer- und Techniktraining. Nach 6 Wochen Krampf und Schweiß, war es dann so weit, die Handballsaison 2022/2023 stand vor der Tür. Wir starteten unsere Saison am 10. September 2022, 12.00 Uhr mit einem Auswärts-spiel gegen SG Ruswil Wolhusen in der Wolfsmatt Ruswil. Alle waren nervös, angespannt, aber auch neugierig auf das, was uns jetzt erwartete. Das Spiel verloren wir mit 25:17. Wir merkten jedoch, dass wir nicht so sehr abfielen und eine Chance besteht in der FU16 Promotion mitzuwirken. Die darauffolgenden Spiele bestätigte unsere Vermutung. Zu Hause gewannen wir nämlich gegen ein starkes BSV RW Sursee mit 22:18, gegen SG Horw / Kriens / Borba mit 17:9 und auswärts gegen SG Handball Seetal mit 18:25. Die 1. Platzierten Spono Eagles erdeten uns dann wieder, zwar nur knapp mit 10:12 vor heimischem Publikum. Nach der ersten Spielrunde waren wir sogar auf Platz 3. Wer hätte das zu Beginn der Saison gedacht.

Die 2. Spielrunde begann mit einem hart umkämpften 17:17 gegen SG Ruswil Wolhusen und einer Niederlage 19:15 gegen BSV RW Sursee in der Kottenmatt Halle. Nach einem schwachen aber überlegen Spiel gegen SG Horw / Kriens / Borba (7:15) durften wir wieder einmal 2 Punkte nach Hause bringen. Leider mussten wir dann das nächste Spiel gegen SG Handball Seetal mit einem Forfait 0:10 absagen, da bei uns der Virus umging und von 10 Spielerinnen noch 5 Mädels gesund waren = keine Mannschaft. Ganz vergessen zu erwähnen, dass sich Emma am 2. Spiel gegen SG Horw / Kriens / Borba den Finger ge-



brochen hatte und bis zum letzten Spiel ausfiel. Genau dieses letzte Spiel war auch ein Spiel zum Vergessen. Emma endlich wieder Einsatz bereit, das Team wieder komplett, verletzte sich Michelle unser Goalie im Training. Genau dasselbe wie Emma, Finger gebrochen! Was für ein Pech. So mussten wir ohne unsere Nr. 1 im Tor nach Nottwil reisen. Zuerst noch zuversichtlich, später nur noch resignierend verloren wir das Spiel gegen die Spono Eagles mit 38:13.

Jetzt ist Pause und alle können sich erholen und die Weihnachtszeit geniessen. Nach Absprache mit der JUSPO und dem Trainerteam wird Hacki neu anstelle von Livio als Haupttrainer, Conni

als Assist und Thomy Schumacher als Trainingsassistent die Mannschaft weitertrainieren. Hacki hatte erst im September seinen J+S-Leiter aufgefrischt und ist somit wieder aktiver Lizenztrainer.

Im Namen der Mannschaft danken wir allen Eltern, die uns so zahlreich an den Heim- und Auswärtsspielen unterstützen und anfeuern, mit uns Fahnen oder die Dress waschen. Danke an Svea Lehmann und Lina Fuchs von den U13, die uns in knappen Zeiten ausgeholfen und an den Spielen mitgekämpft haben. Danke auch an Thomy Schumacher, der uns im Donnerstagstraining assistiert. Der grösste Dank geht natürlich

an die Fruschaft selbst, unser «Hühner-Huufe», für ihren mehr oder weniger grossen Einsatz in den Trainings und an den Spielen. Manchmal zu überdreht, nicht zum Aushalten nervig, aber irgendwie einfach toll!

geschrieben vom **Trainerteam**

PS: Wenn ihr Mädchen kennt im Alter von 12-15 Jahren, die Interesse an einem aktiven Mannschaftssport wie Handball haben oder es sich vorstellen könnten Handball zu spielen, wir hätten noch Platz für weitere Handball-Talente! ECHTE MÄDCHEN SPIELEN HANDBALL!

## ANIMATION U11

Nach einer wohlverdienten Sommerpause ging es für die Kids der U11 Ende August wieder los mit der neuen Saison 2022/2023.

Aktuell sind in unserer Mannschaft 20 Kids mit dabei – die Mannschaft besteht aus Kindern, welche bereits letztes Jahr schon in der U11 mitspielten, Neuzugängen aus der U9 sowie aus einigen Kids, welche den Handballsport ganz neu für sich entdeckt haben. Wir freuen uns natürlich immer wieder über neue Gesichter in der U11! Dieses Jahr haben wir nach den Sommerferien gleich sechs Jungs zum Schnuppertraining begrüssen dürfen und wir freuen uns sehr, dass diese sich nach einigen Wochen reinschnuppern fürs Handballspielen entschieden haben.

Auch in der Trainerkonstellation gab es eine kleine Veränderung. So wird unser Team neu auch noch durch Hilfstainer Lino Wigger unterstützt, welcher bis anhin bei der U9 ausgeholfen hat.



Ich danke auf diesem Weg den beiden Brüdern Lino und Kian für ihre Unterstützung sowohl in den Trainings wie auch an den Turnieren.

Am Sonntag, 25. September galt es dann bereits das erste Mal ernst und wir durften zu Gast sein am U11 Turnier in Horw. Für einige der Kinder war es das erste Turnier in Ihrer Handballkarriere und dementsprechend war dies eine

aufregende Angelegenheit. Die Teams konnten viele neue Erfahrungen sammeln und ihr Können super unter Beweis stellen.

Weiter ging es am Samstag, 29. Oktober ans Turnier nach Willisau. In aller Herrgottsfrühe, nämlich um 7.30 Uhr versammelten wir uns beim Bahnhof und machten uns noch ein wenig verschlafen auf den Weg – in der Sporthalle



BBZ angekommen, waren die Kinder dann langsam aufgetaut und wir konnten das Turnier mit zwei Mannschaften in der Kategorie Challengers beginnen. Die Kinder zeigten schöne Zusammen Spiele und liessen das mitgereiste Publikum viele tolle Tore bejubeln.

Mitte November stand dann endlich mal

wieder ein Heimturnier auf dem Spielplan. Wir waren auch dieses Mal wieder mit zwei Teams am Start. Die Kinder haben einen grossartigen Einsatz geleistet und wie immer alles gegeben. Es ist bemerkenswert und toll, welche grossen Fortschritte bereits bei den Spielerinnen und Spielern zu sehen sind und mit welcher Motivation die Kids in der Halle

stehen und sich als Team präsentieren.

Wir freuen uns schon jetzt auf eine spannende und lehrreiche Rückrunde mit der U11, bedanken uns für die super Unterstützung und wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit!

geschrieben von **Andrea Müller**



## ANIMATION U9

In der U9 hat sich die viele Energie und der Tatendrang seit der letzten Saison fast verdoppelt. Vor und auch nach den Sommerferien kamen viele Kids zu uns ins Training schnuppern und fast alle blieben. Und obwohl einige Kinder nach den Sommerferien in die U11 wechselten, zählt unsere Mannschaft nun über 15 Kinder und sie wächst weiter! Wir freuen uns über jedes Schnupperkind und sind gespannt, wer alles noch zu unserem Team hinzustösst.

Obwohl nun einige Kinder mehr am Mittwochabend in der Halle stehen, hat sich die Art des Trainings nicht ver-







ändert. Es ist eine Mischung aus Spiel und Spass mit der Absicht die Grundfertigkeiten des Handballs zu lernen. Highlight in dieser Saison ist, dass wir sogar ein vereinfachtes Torhütertraining für unsere Kids haben. Unser Hilfstrainer Livio, welcher selbst Torwart ist, bietet den Kindern diese Gelegenheit, für welches sie Feuer und Flamme sind.

Auf was sich die Kinder auch immer besonders freuen ist das altbekannte Panterball oder das Üben des Sprungwurfs. Von einem Kasten auf ein Tram-

polin springen, dann noch schiessen und wieder auf der weichen Matte landen, lieben die Kids. Und sie setzen es auch um. So machen sie in den Trainings oder auch an den Turnieren nun immer wieder ein «Sprungwurf wie von de Grosse».

Wir freuen uns auf noch ganz viele coole Trainings und viele Sprungwürfe an den Turnieren.

geschrieben von **Anja Schmid**

## HERREN 1 – 2. LIGA

### Von Supersamstagen und Teamgeist

Spielen alle Aktivmannschaften aufeinanderfolgend in der Oberei Malters, stehen die Chancen hoch, dass das Sitzleder der HCM-Gemeinschaft unter Beweis gestellt wird. Runden die Ehrenmitglieder und das Team vom HCM-Beizli einen solchen Supersamstag (5. November) mit Speis und Trank ab, ist eine lebendige Vereinsatmosphäre garantiert. Das Herren 2 liess sich dadurch beflügeln und übernahm sowie verteidigt seit dem 5. November unbesiegt den Tabellenlead (aktueller Stand: 7 Siege, 1 Unentschieden mit einer Tordifferenz von +68). Unterstützt von dem sensationellen Ambiente und den tollen Fans – DANKE – gelang dem Herren 1 ebenfalls ein gutes Spiel. Den Punktegewinn ver-



passte man jedoch um 2 Tore und leitete eine anhaltende Niederlagenserie ein (aktueller Stand: 3 Siege, 7 Niederlagen mit einer Tordifferenz von -11).

Blicken wir zurück auf den Sommerbeginn 2022, kurz nach dem Aufstieg in

die 2. Liga. Dank einer langjährigen und wertvollen Vorarbeit des MU19 Trainer-teams, sowie aufgrund des starken MU19 Teamgeistes, vergrösserte sich das Herrenkader um ganze 10 Junioren. Im Team willkommen heissen, möchten wir nebst der ehemaligen MU19,





auch die reaktivierten Spieler Argtim und Martin. Die Herausforderung der Trainersuche (Herren 2) und der Verteilung der 34 Spieler auf die Erste und die neuangemeldete zweite Mannschaft (4. Liga) blieben bis zum Saisonstart bestehen. Danken und begrüßen dürfen wir schliesslich Bernhard Minder, als Trainer der Herren 2. Bruno Fellmann und Tom Lustenberger engagieren sich erneut als Trainerteam der ersten Mannschaft – Danke. Persönlich erwähnen und gratulieren möchten wir auch Philipp & Stephanie zu ihrer Tochter «Leandra», sowie Simon & Doris zu ihrem Sohn «Roger». Wir wünschen euch schöne Familienmomente.

Die gemeinsame Vorbereitungsphase, fortgeführt durch die neu seit dieser

Saison teamübergreifenden Trainings, verwischen die Mannschaftsgrenzen zu Gunsten der Spieler- & Teamgeisterförderung erfolgreich. Exemplarisch dafür stand der Ausflug am 10. Dezember, wo 25 Spieler aus beiden Mannschaften, gefühlt als eine Grosse, gemeinsam speisten und sich einige Tricks beim Match HCK vs. Kadetten Schaffhausen anschauten. Wie beim HCK, dank dem Rückkehrer Andy Schmid, verbesserte sich über die Vorrunde hinweg auch unser Kreisanspiel, die Passübersicht sowie das Stellungsverhalten im Angriff. Die von den Spielern geschätzten, wöchentlichen Spielsequenzen in den Trainings könnte als Nährboden für diese Verbesserungen angesehen werden. Die konstanten Merkmale unserer Niederlagen waren

die Wurfqualität, das individuelle und nicht gemeinsame Verteidigen sowie die technischen Fehler. Müssen wir zur Behebung dieser Symptome unsere Verteidigungsaktionen mehr feiern? ...das Tempo bei Unsicherheiten drosseln? Gemeinsam als Mannschaft gilt es die Ursachen zu analysieren und im Training zu verbessern. Wir wollen die punktefreie Zeit (Herren 1) beenden und die Siegesserie (Herren 2) fortführen.

Hoch motiviert und gespannt wird die Rückrunde von uns erwartet, welche ein gutes Stück an Arbeit bedarf. Wir freuen uns auf das gemeinsame zelebrieren des Handball Sports auf und neben dem Feld. «oohhh duracell»

geschrieben von **Andri Burri**





# DRONNINGLUND CUP IN DÄNEMARK

## 9. bis 18. Juli 2022



### 9. Juli 2022

Endlich! Mit 733 Tagen Verspätung geht es los. Wir, die ehemalige MU19 Mannschaft der letzten Saison, sitzen im Zug nach Dänemark, damit wir am Dronninglund Cup teilnehmen können. Aufgrund der Corona-Pandemie mussten wir unsere Teilnahme zwei Mal verschieben. Jetzt kann uns nichts mehr aufhalten.

Nach Saisonende haben wir uns mit mehreren Samstag-Zusatz-Trainings sowie Trainings mit den Herren fit gehalten und uns vorbereitet.

Die Vorfreude ist riesig. Wir sind gespannt, was uns morgen in Dänemark erwartet.



### 10. Juli 2022

Geschafft! Nach einer anstrengenden Zugfahrt über ca. 1'400 Kilometer und ein paar Kilometer mit dem Bus sind wir froh, in Dronninglund angekommen zu sein. Nach dem Registrieren vor Ort konnte das Team das Zimmer beziehen, d.h. ein Schulzimmer mit Matratzen am Boden. Innerhalb weniger Minuten ist der klassische Schulhausgeruch verdrängt worden.

Danach war es bereits Zeit, das Nachtessen einzunehmen. In einer umfunktionierten Turnhalle konnten wir uns an der Fassade bedienen.

Schliesslich folgte das grosse Tageshighlight: die Eröffnungsfeier. Nach einer langen Wartezeit durften alle Teilnehmer wie Olympioniken im Stadion einmarschieren. Nach dem Einmarsch und der offiziellen Rede des OK-Präsidenten eröffnete pro Land ein Spieler\*in in seiner Landessprache den Dronninglund-Cup 2022. Für die Schweiz durfte unser Gian-Marco die kurze Ansprache halten. Er wurde vom Team und dem Staff entsprechend gefeiert.





11. Juli 2022

Morgens um 6.45 Uhr ist Tagwache. Nach einem reichhaltigen z'Morge fand bereits um 8.30 Uhr unser erster Match statt. Wir spielten 2 x 15 Minuten gegen den TSV Bonn, welcher körperlich überlegen schien. Der Beginn des Matches war geprägt von Nervosität auf beiden Seiten mit vielen technischen Fehlern. Leider mussten wir mit einer Niederlage in den Cup starten. Das Spiel ging mit 12:17 verloren. Einen Einfluss hatte wahrscheinlich die verkürzte Spielzeit sowie die Müdigkeit, denn ein Sieg wäre möglich gewesen.

Im zweiten Spiel kurz nach dem Mittag hiess der Gegner DJK Oespel-Kley. Der Gegner drückte aufs Tempo. Unser Team war zu unkonzentriert und verlor auch gegen das zweite Deutsche Team deutlich mit 11:25.

Nach dem Dämpfer des heutigen Tages musste nun ein positiver Programmpunkt folgen. Wir nahmen den Gratis-Shuttle-Bus an den Asaa Strand. Das Wasser des Meeres war ziemlich kalt. Trotzdem konnten sich alle austoben und es hat allen Spass gemacht.



12. Juli 2022

Heute starteten wir ein bisschen später in den Tag. Nach dem Morgenessen hiess der erste Gegner Dronninglund IF, der Gastgeber des Cups. Es wurde um jeden Ball gekämpft. Trotz tollem Einsatz mussten wir uns mit 19:14 geschlagen geben.

Im zweiten Spiel traten wir gegen Himland Handball Club aus Indien an. Wir wussten, dass dies der schwächste Gegner sein wird. Unsere Jungs starteten konstant gut und hielten das Tempo hoch. Schliesslich gewannen wir deutlich mit 25:11. Anschliessend gab es noch ein Mannschaftsfoto mit den Indern.





13. Juli 2022

Auf den heutigen Tag waren wir alle gespannt. Aufgrund der Klassierung der Vorrunde wurden wir der schwächeren Gruppe B zugeteilt. Das hiess für uns, es erwarteten uns Rasenspiele. Da die Kapazität mit zwei Dreifachhallen auch beschränkt ist (bei 180 Teams) findet ein Grossteil der Spiele auf dem Rasen statt. Der erste Gegner hiess SC Bottrop. Nach gewissen Anlaufschwierigkeiten kamen unsere Jungs immer besser ins Spiel. Zur Pause lagen wir knapp in Führung. Gegen Ende der zweiten Halbzeit erhielten wir noch lautstarke Unterstützung mit Hopp Schwiiz Rufen vom HC Aarbon. Schliesslich gewannen wir klar mit 19:13.

Im Nachmittagsspiel durften wir wieder in der Halle antreten. Der Gegner hiess HSG Siebengebirge ebenfalls aus Deutschland. Leider verschliefen den Start deutlich und lagen rasch mit 5:1 in Rückstand. Wir kamen im Verlauf wieder bis auf zwei Tore an den Gegner ran. Es reichte aber nicht mehr und wir gingen mit 13:17 als Verlierer vom Platz.

Nach dem Nachtessen fanden die Leiterspiele statt. Wir Leiter schrieben uns im Team 4 ein, welches zusätzlich von sieben Finnen und einem Norweger verstärkt wurde. Der Gegner waren sehr stark. Trotz der frenetischen Unterstützung unserer MU19 Jungs, ging das Spiel leider verloren.



14. Juli 2022

Am heutigen Tag stand das erste Spiel erst um 12 Uhr am Mittag auf dem Programm. Der Gegner hiess TV Birsfelden. Gegen diese Mannschaft hatten wir noch eine Rechnung offen. In der vergangenen Saison hatten wir mit einem Tor Unterschied zu Hause verloren. Unsere Jungs gingen sehr motiviert ins Spiel. Auf dem Rasen war es wiederum nicht sehr einfach, da gewisse technische Elemente nicht umsetzbar waren. Im Verlauf des Spiels begann es auch noch leicht zu regnen und stark zu winden. In einem intensiven Fight setzten sich unsere MU 19 Jungs knapp aber verdient mit 10:9 durch.

Es zeichnete sich nun ein Dreikampf um die zwei Finalplätze ab. Vor unserem letzten Spiel gegen die Inder war klar, wir mussten sehr hoch, d.h. mit 15 Toren Differenz gewinnen. Um 16.05 Uhr, der Anspielzeit, war vom Gegner nichts zu sehen und gewannen das Spiel 5:0 Forfait. Somit reichte es leider nicht für den Final.

Am Abend spät um 23.15 Uhr wurde noch ein grosses Abschlussfeuerwerk gezündet.







15. Juli 2022

Heute startete der letzte Turniertag des Dronninglund-Cup 2022. Es wurden noch die letzten Finalspiele der jüngeren Kategorien ausgetragen.

Nach dem Mittagessen fuhren wir als Team nach Asaa zum Vendsyssel Fodboldgolf. Nach der intensiven Handballwoche versuchten wir uns im Fussballgolf. Es war eine lustige Angelegenheit und zeigte, weshalb wir Handballer sind. Zum Nacht konnten wir noch auf dem Gelände grillieren und den Abend geniessen. Gesponsert wurde der Anlass vom Verein «Harzverbot 09», bei welchem Andy Mitglied ist.

Langsam nähert sich die spannende und unvergessliche Woche in Dronninglund dem Ende. Wir sind froh, sind wir trotz sehr intensiven Spielen ohne grössere Verletzungen über die Runden gekommen. Allen hat es sichtlich Spass gemacht.

Dronninglund-Cup wir kommen wieder!



16. Juli 2022

Vor der Heimreise machte das Team noch einen Tagesausflug nach Aalborg.



17. Juli 2022

Rückreise in die Schweiz mit dem Nachtzug.

Herzlichen Dank

dem HCM und allen anderen Sponsoren, welche uns dieses unvergessliche Erlebnis ermöglicht haben.

geschrieben von **Eric & Coco Wigger**





## HERREN 2 – 4. LIGA



Zu Beginn der Saison war noch nicht ganz klar, wer unsere Mannschaft trainieren wird. Was jedoch klar war, wir wollen aufsteigen.

Genau mit diesem Vorsatz starteten wir ins Training. Aktuell findet jeweils am Dienstag das Herren 2 Training statt. Wir dürfen allerdings auch das Training des Herren 1 besuchen. Nach den Sommerferien haben wir dann endlich einen Trainer gefunden. Argitim Selimi hat sich dazu bereit erklärt, unser Team zu übernehmen. Anfangs Saison war die Trainingsbeteiligung vor allem am Dienstag eher bescheiden. Dies liegt wohl hauptsächlich daran, dass dann kein Harz benutzt werden darf.

Unser erstes Spiel hatten wir am Samstag, dem 17.08.2022 in der Eihalle gegen Altdorf. Nach einer etwas holprigen Startphase gewannen wir dieses Spiel deutlich mit 33:20. Für viele im Team war es das erste Spiel bei den Aktiven. Trotz unserer Unerfahrenheit konnten wir dieses Spiel ohne Probleme gewinnen. Etwas schade war, das wir unse-

re Schnelligkeit nicht ausgenutzt haben. Wir erzielten kaum Gegenstoss Tore.

Eine Woche später empfingen wir den BSV RW Sursee. Diesmal lief es nicht mehr ganz so gut, wir scheiterten häufig vor dem Tor. Bei diesem Spiel war unsere Bank auch nicht mehr so gut besetzt, wir hatten sehr viele Absenzen zu beklagen. Deshalb spielte auch Tom Lustenberger bei uns mit. Er entschied sich danach, weiterhin bei uns mitzuspielen. Auch unser Coach spielte mit, doch am Ende nützte alles nicht. Wir verloren das erste Mal Punkte und spielten 20:20. In der nächsten Woche konnten wir gleich zwei Neuzugänge verzeichnen. Zum einen bekamen wir Verstärkung auf der Torhüterposition, zum anderen stiess mit Bernhard Minder ein aus U19 Zeiten bekannter Trainer zu uns.

Unser vielleicht bestes Spiel lieferten wir in der vierten Runde ab. In Ruswil verschliefen wir zwar die erste Halbzeit, kamen danach aber topmotiviert aus der Garderobe und konnten endlich unsere Stärke, das schnelle Umschaltspiel, ausnutzen. Die eher älteren Gegenspieler kamen uns einfach nicht hinterher.

Im nächsten Spiel mussten wir gegen die HSG Mythen-Shooters ran. Sie waren zu diesem Zeitpunkt die einzige Mannschaft, welche noch keine Punkte abgeben musste. Nach diesem Spiel änderte sich dies. Es war eine Machtdemonstration. Unsere Ansprüche auf den Aufstieg konnten wir auf die Platte bringen. Gleich mit 35:22 konnten wir gewinnen und somit die Tabellenspitze erobern.

Darauf folgten zwei Vergleichsweise knappe Siege gegen Altdorf und Ruswil. Dazwischen verloren wir tatsächlich das erste Mal. Wir unterlagen Handball Emmen in einem umkämpften Regio-Cup Spiel mit 36:31. Die Oberklassigen Emmen waren uns mit ihrer Routine und ihrer Konstanz am Ende knapp überlegen. Dennoch, die vielen Fehlschüsse und auch ein unnötiges Foul im Gegenstoss, welches mit der roten Karte geahndet wurde, hatten wir uns selbst zuzuschreiben. Es war gewissermassen einen Vorgeschmack darauf, was uns nächstes Jahr erwarten könnte. Wenn wir konstant weiterspielen. Wenn wir unsere Abschlussquote verbessern. Wenn wir in der Defensive noch ein kleines bisschen besser stehen. Und wenn wir Topspiele, wie am 17. Dezember 2022 in Goldau bei den Mythen-Shooters gewinnen.

geschrieben von **Tobias Muter**



## MU 17

Als Saisonabschluss 2021/2022 traf sich das MU15-Team im S-Tisch zum Abschluss-Essen. Am 16. Mai 2022 fingen wir dann als MU17 die Vorbereitung auf die neue Saison an. Die Trainer hatten immer ein sehr gutes Training geplant. Das Ziel war, dass wir eine bessere Ausdauer bekommen. Wir durften immer joggen gehen. Daran hatte die Mannschaft immer sehr Freude und war immer sehr motiviert in dieser Hitze joggen zu gehen. Grüsse an die Trainer gehen raus. Wir waren natürlich nicht nur immer am Joggen sondern haben auch wichtigere Sachen für die Vorbereitung gemacht, welche uns mehr gebracht hatten als das Joggen. Dazu hatten wir noch zwei Trainingsspiele gegen Ruswil/Wolhusen und gegen Willisau. Wir haben beide Spiele gewonnen. Es gab noch Verbesserungspotenzial, welches wir dann bis zum Saisonbeginn konkretisiert haben. Bei einer Teamsitzung haben wir uns für die Stärkeklasse 2 entschieden. Dabei hatten wir ein klares Ziel: weit vorne in der Tabelle zu sein. Momentan sind wir auf dem ersten Platz. Auf die Rückrunde hin haben wir uns für die Stärkeklasse 1 entschieden. Ein Hauptgrund für diesen Entscheid war, dass wir dann mehr Spiele haben, aus der Sicht der Spieler.

geschrieben von **Raphael Lisibach**



### Kurzer Rückblick aus der Sicht des Trainerteams

Mit 11 Punkten aus 6 Spielen und einem positiven Torverhältnis von 218:172 haben wir die Vorrunde in der Stärkeklasse 2 auf dem 1. Rang abgeschlossen. Herzliche Gratulation ans Team! Trotz dieses tollen Erfolgs mussten wir in den letzten Wochen mit zahlreichen Herausforderungen kämpfen, die uns (zu) viel Energie kosteten und wertvolle Zeit raubten. Unser Team ist aus verschiedenen Charakterköpfen zusammengesetzt, was auf der einen Seite toll ist, auf der anderen Seite aber auch sehr herausfordernd und kräfte-raubend sein kann.

Wir als Trainerteam sind überzeugt, dass das Leistungspotenzial unseres Teams noch nicht ausgeschöpft ist und dass wir, vorausgesetzt, wir ziehen alle am gleichen Strick und konzentrieren uns auf unsere Stärken und auf die Werte unserer Team-Charta, auch in der Stärkeklasse 1 Akzente setzen können.

Neu dürfen wir als Spieler Nils Aregger und als Hilfstrainer Livio Schumacher herzlich in unserem Team willkommen heissen. Wir bleiben am Ball und hoffen, dass wir in Zukunft unsere Energie und Kraft wieder vermehrt für unsere gemeinsame Leidenschaft, das Handballspielen, aufwenden können.

geschrieben von **Daniela Studer**

## MU 15

Bereits Mitte Mai haben wir mit dem Training für die neue Saison gestartet. Für die Spieler hat es einige Wechsel gegeben. Aus der letztjährigen MU15 Mannschaft sind acht Spieler dem MU15 Team erhalten geblieben. Von der U13 sind sechs neue Spieler dazu gestossen. Zusätzlich werden die Jungs neu von Bernhard, Andy und Eric (ehemals MU19 Trainer) sowie Sämi und Simon trainiert.





Das Team hat sich rasch zu einer Einheit geformt. Wir haben in der Vorbereitung an der Technik und Ausdauer gefeilt, damit wir dann für den Saisonstart bereit sind.

Ende August haben wir einen Trainingstag durchgeführt. Gewisse Themen, welche zu kurz kommen unter der Woche haben wir an diesem Tag vertieft. Zum Abschluss haben wir noch ein Testspiel gegen die SG Zofingen / Dagersellen absolviert.

Am 10. September hat dann endlich die Meisterschaft gestartet. Alle sind gespannt gewesen, ob sich das fleissige Training gelohnt hat. Trotz gutem Einsatz und zwischenzeitlich deutlicher Führung haben wir das erste Spiel knapp verloren. Bereits im zweiten Spiel haben wir viel besser gespielt und den ersten Sieg errungen. Die Jungs haben auch in den weiteren Spielen guten Einsatz gezeigt. Wir haben entsprechend auch noch weitere Punkte holen können.

In der zweiten Saisonhälfte werden wir noch einmal in der zweiten Stärkeklasse antreten und hoffen auf weitere zahlreiche Punkte.

Wir Trainer sind sehr stolz auf das Team und die Fortschritte, welche die Jungs in den letzten Monaten gemacht haben. Wir freuen uns auf den Rest der Saison.

---

## MU 13

Motiviert, sportlich,  
aufgestellt, vorwitzig...  
kurz umschrieben,  
unsere U13.

Viele gwindrige Augen der Spieler/innen der letztjährigen U13 und viele neue von der U11, schauten dem neuen Trainerteam beim gemeinsamen ersten Training entgegen. Es galt sich kennenzulernen und die Trainer durften sich die vielen Namen so schnell wie möglich einprägen.

Die Mannschaftszusammensetzung blieb nicht lange gleich. Da die FU16 mit Spielerinnen-Mangel zu kämpfen hatte, wechselten die letztjährigen U13-Mädels direkt in die FU16 und um diese Lücke zu schliessen, klopfen wir bei der U11 an. Erfreulicherweise wechselten die angefragten U11 Spieler/innen in die U13 und nahmen damit auch in Kauf, den Trainingstag zu wechseln und auf zwei Trainings aufzustoßen. Die «neuen» Kids wurden sofort gut aufgenommen und haben sich gut in das Team eingefügt.

Im Training herrscht eine aufgestellte und lebhaftige Stimmung. Die Trainings sind gut besucht und es sind regelmässig um die 15 Kids in der Halle, die



bereit sind, voller Energie und Motivation Neues zu erlernen. So wurde anfänglich der Fokus auf die Basics wie Ball fangen, passen, prellen usw. gesetzt. Schon bald konnten wir den Kids die Raumaufteilung näherbringen, was immer mal wieder zu grossen erstaunten Gesichtern führte. Es waren nicht nur Ausdrücke wie «Zweier links, Mitte, Flügel rechts usw.» etwas rätselhaft, sondern auch die grossen Distanzen auf dem Feld etwas fremd. Es half uns teilweise, im Training auf dem ganzen Spielfeld kurze Matches auszutragen und damit die Proportionen vom Handballfeld besser kennenzulernen und zu verstehen.

Für uns Trainer war klar, dass wir die Mannschaft in der Stärkeklasse 2 (Unterste Spielklasse) anmelden werden. War es doch für fast alle neu, Meisterschaftsspiele von 60 Minuten (4 × 15 Min.) auf dem grossen Feld auszutragen. Auch das Drumherum um eine Meisterschaft war für fast alle neu. So sollte das Team beispielsweise auch gemeinsam einen geeigneten, auf die Mannschaft abgestimmten Schlachtruf erfinden. Einige Vorschläge standen im Raum und lange wurde diskutiert, und doch musste es dann plötzlich schnell gehen, denn bereits stand das erste Meisterschaftsspiel vor der Tür. Praktisch einstimmig wurde der schon fast legendäre Spruch angenommen und





seit dann - mit einem Schmunzeln auf den Lippen - aus voller Kehle an den Matches zusammen ausgerufen.

Wir Trainer waren gespannt, wie unser Team das erste Spiel erlebt und das Erlernte auf dem Spielfeld umsetzen wird. So reisten wir aufgeregt mit zehn Spieler/innen und zwei Coaches nach Horw und wussten nicht was uns erwarten würde. Wie ein Schnellzug überrollten uns die Horwer/innen auf dem Spielfeld und es war schnell klar, dass es hier keine Punkte zu holen gab. Wir spürten, dass diese Gegenspieler keine Neulinge und mit ihrem Erfahrungsvorsprung deutlich überlegen waren. Nichts desto trotz hat das ganze Malters-Team von

Anfang bis zum Schluss gekämpft und viel Gelerntes gut umgesetzt. Jedes gute Zusammenspiel, jede Balleroberung und jedes Tor wurde mit grossem Applaus von der Spielerbank wie auch von der Tribüne her bejubelt. Das Spiel haben wir zwar klar verloren, gingen jedoch für uns als Gewinner und einer schönen und lehrreichen Erfahrung vom Platz. Für uns Trainer war es eine Bestätigung, dass wir auf einem guten Weg sind.

Auch nach mehr als einem halben Jahr und einigen neuen Spielerfahrungen ist der Teamspirit grossartig. Von gewinnen über unentschieden bis zu verlieren haben wir alle Emotionslagen durchlaufen. Einige Spieler/innen sind muti-

ger andere noch etwas zurückhaltender. Es ist aber schön zu sehen, wie bei den Matches zusammengespielt und immer nach neuen Lösungen gesucht wird. Manchmal findet man Wege und es ergeben sich sogar Spielabläufe, die so nie im Training angewandt wurden. So sind wir nun auf die Rückrunde und die neuen Gegner gespannt.

Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit bei euch Eltern für die Fahrdienste, für das Dress waschen, wie auch für die jeweils tolle und lautstarke Unterstützung auf der Tribüne bedanken.

geschrieben von **Erich Hofstetter**





Kinder-Gondelpark    Ponystübel-Bar & Lounge    25 Zimmer mit Dusche/WC, LCD-TV, und WLAN    Jägerstube

# KiFrRoGä

Kinder Freundlich + Rollstuhl Gängig

**HOTEL KREUZ MALTERS**  
www.kreuz-malters.ch

**Velos SAGER Motos**

## Sager Velos + Motos AG

6020 Emmenbrücke    6102 Malters  
Tel. 041 260 32 77    Tel. 041 497 37 22

[www.sager-2rad.ch](http://www.sager-2rad.ch)

# STEINER ENERGIE MALTERS

---

## Die gute berufliche Grundbildung... Der moderne Arbeitsplatz

**Matteo Bucheli**  
Elektroinstallateur  
1. Lehrjahr

**Fabio Wermelinger**  
Elektroinstallateur  
1. Lehrjahr

**Nicole Arnold**  
Kauffrau  
2. Lehrjahr

**Luca Burri**  
Elektroinstallateur  
2. Lehrjahr

**Aaron Wunderlin**  
Gebäudeinformatiker  
2. Lehrjahr

**Daniel Habermacher**  
Netzelektriker  
3. Lehrjahr

**Fabio Portmann**  
Elektroinstallateur  
3. Lehrjahr

**Janis Vogel**  
Elektroinstallateur  
3. Lehrjahr

**Simon Agner**  
Elektroinstallateur  
4. Lehrjahr

**Julian Schmid**  
Elektroinstallateur  
4. Lehrjahr

**Jonas Stalder**  
Elektroinstallateur  
4. Lehrjahr

ISO 9001/14001

Steiner Energie AG  
Industriestrasse 1  
6102 Malters

Telefon 041 499 90 90  
[www.steiner-energie.ch](http://www.steiner-energie.ch)  
Ein Unternehmen der CKW-Gruppe

Malters, Schwarzenberg, Werthenstein,  
Wolhusen & Umgebung - Wir sind im  
ganzen Kanton Luzern für Sie da.

**EGLI  
BESTATTUNGEN**

Luzern

Hallwilerweg 5, 6003 Luzern  
24h-Telefon 041 211 24 44  
office@egli-bestattungen.ch

**Martin Mendel**  
Geschäftsleiter  
aus Schachen

[www.egli-bestattungen.ch](http://www.egli-bestattungen.ch)



## POLYSPORT DAMEN

Mer sueched dech!

Jetzt esch d'Gläheheit is Polysportiv-Gröppli z cho. Besch du wiiblech, zwösche 18 ond 60 Jahr alt ond bewegsch dech gärn? De chom doch am Donnschtig Obig of die 18.45 Uhr i de MZH Schache go ineluege.

### Voraussetzige:

- Halletornschueh
- Sport Kluft
- Trinkfläsche
- Chlises Handtuech

### Mer liebed:

- Handball
- Korbball
- Badminton
- Hockey
- Sitzball
- Krafttraining
- ... je noch Loscht ond Luune

### Wechtig esch üs:

- gmüetlechs Zämesi noch em Training

Bi Froge mäld dech bi öpperem vo üs.

Mer freued üs of Neubewärberinne. Bis baud!



**LUZERNER  
BIER**



# BEIZLI

## DAS BEIZLI STELLT SICH VOR

Am 1. Juli 2019 trafen sich 15 Personen zur Gründerversammlung des Vereins HCM-Beizli. Viele sahen sich das erste Mal und wir hatten schon einen gemütlichen, lustigen Abend.

Bald darauf wurden die ersten Einsatzpläne gemacht und am 18. August 2019 starteten wir das Abenteuer HCM-Beizli. Alle freuten sich auf die Einsätze und waren gwunderig, was da auf uns zukommen wird.

Das Ungewisse war auf beiden Seiten. Einerseits wussten die Gäste nicht, wer nun hinter der Theke steht, das Team wusste nicht, wie wir aufgenommen werden. Wir hatten einen wunderbaren Start mit ganz tollen Gästen. Alles lief super.

Nach ca. 180 Einsatzstunden kam der grosse Hammer und unsere Euphorie wurde gestoppt – Corona. Niemand konnte sich das je vorstellen; der Handballbetrieb wurde eingestellt und das Beizli musste schliessen.

Nach einer langen Pause konnte wir am 12. September 2020 wieder starten. Aber noch einmal wurden wir nach etwa 180 Stunden durchgeschüttelt und wieder hiess es – alles schliessen. Ein junger Verein und wir wurden hart auf die Probe gestellt.

Die Saison 21/22 konnten wir perfekt starten und vor allem hatten wir eine wunderbar normale Saison ohne Unterbruch. Es war richtig schön, wie viele Personen unser Beizli besuchten.

Die Vereinsarbeit nehmen wir sehr genau. Wir haben zwei Revisorinnen, die jeweils einmal pro Jahr die Finanzen kontrollieren und einmal pro Jahr führen wir eine GV durch. Selbstverständlich kommt das Gesellige nicht zu kurz.

Im Beizli versuchen wir 2–3 Mal pro Saison etwas spezielles anzubieten; Chili con Carne, gehacktes und Hörnli, Raclette, usw. Das sind jeweils ganz tolle Events. Und wenn unsere Mannschaften noch gewinnen, haben wir ein tolles Handballfest in der Eihalle. Wir können aber diese Events nur dank unseren Gästen durchführen. Darum ist es uns ganz wichtig, dir liebe Besucherin, dir lieber Besucher für die vielen Besuche und die lustigen Stunden einmal ganz herzlich Dankeschön zu sagen. Wir schätzen das sehr und hoffen, dich auch weiter bei uns willkommen zu heissen. Tausend Dank!

geschrieben von **Claudia Wetterwald**





# SCHÜLERTURNIER 2022: RANGLISTEN UND IMPRESSIONEN

Der erste Sonntag im November gehörte auch diesem Jahr dem HC Malters Schülerturnier. Rund 20 Teams massen sich in der Sporthalle Oberei und hatten grossen Spass dabei.

Über 120 Kinder kämpften also um den Sieg in ihrer jeweiligen Altersklasse. Insgesamt gab es für die Teilnehmenden zwischen der ersten und sechsten Klasse drei Kategorien.

Die siegreichen Teams in ihrer jeweiligen Kategorie wurden natürlich mit Pokalen und Medaillen ausgezeichnet. Aber was das Schülerturnier des HC Malters besonders macht, ist, dass jeder Teilnehmer und jede Teil-

nehmerin einen Preis aus dem Gabentempel erhält - und das ganz ohne Teilnahmegebühr. Deshalb an dieser Stelle ein grosses Dankeschön allen Sponsoren, die die vielen Geschenke zur Verfügung gestellt haben.

Vielen Dank auch an alle Helferinnen und Helfer, die an diesem grossartigen Tag in irgendeiner Weise mitgearbeitet haben. Ein spezieller Dank an den OK-Chef Basil Bachmann.

Übrigens: Auch künftig findet das HC Malters Schülerturnier immer am ersten Sonntag im November statt. Fürs nächste Jahr kann man sich also bereits den Sonntag, 5. November 2023 vormerken.

## DIE SIEGER DER EINZELNEN KATEGORIEN:

### Kategorie A: 1. / 2. Klasse

1. Die Feuerbälle
2. Die stürmischen Flitzer
3. Die wilden Bälle
4. Die Besten
5. Tafiti

### Kategorie B: 3. / 4. Klasse

1. Strong Team
2. HC Schwarzenberg
3. Ball-Champions
4. Tor-Stopfer
5. Die 8 Handball-Smileys
6. HC hab's vergessen
7. Die Handballprofis

### Kategorie C: 5. / 6. Klasse

1. Süüüüüü
2. Pink Hairs
3. HC Stars  
Bad Guys
4. -
5. Fire-Ball
6. Die 6 Handball Bomben
7. Die flinken Finken
8. 5b







**GOLDSPONSOREN SCHÜLERTURNIER**



**WEITERE SPONSOREN**

- B. Braun Medical AG
- Bergbahnen Beckenried-Emmetten AG
- Bergbahnen Sörenberg AG
- Clientis EB Entlebucher Bank AG
- Coop Genossenschaft - Kommunikation Nordwestschweiz / Zentralschweiz / ZH
- Emmi Gruppe
- Luzerner Kantonsspital
- Otto's AG
- Raiffeisenbank Pilatus
- RIGI BAHNEN AG
- Schiffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) AG
- Titlis, Bergbahnen, Hotels & Gastronomie
- UBS AG
- vbl Verkehrsbetriebe Luzern AG
- Warner Bros. Entertainment Switzerland GmbH

**NAU.CH NEUER MEDIENPARTNER DES HC MALTERS**

Ab sofort ist die Newsplattform Nau.ch neuer Medienpartner des HC Malters.

Das bedeutet, dass fortan ausgewählte Newsmeldungen von unserer Website auch auf Nau.ch zu finden sind.

Nau.ch bietet seit einigen Monaten ein spezielles Vereinsangebot an, wobei das Unternehmen lokale Ver-

einsnews auf sogenannten Regio-Seiten publiziert. Die Informationen werden dabei von unserer Website abgegriffen und unter dem Profil des HC Malters auf Nau.ch veröffentlicht. Die Informationen sind zudem auf der Regio-Seite Kriens zu finden. Dies, weil bei Nau.ch die Gemeinde Malters zur Region Kriens zählt.

Wir hoffen, dass unsere Matchberichte etc. dank dieses neuen Kanals noch mehr Leserinnen und Leser er-

reichen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Nau.ch.

**ZUM PROFIL VOM HC MALTERS**





## GEBURTEN



**LEANDRA** 12. Juli 2022  
Tochter von Philipp und Stephanie Meier



**ROGER** 28. September 2022  
Sohn von Simon und Doris Stadelmann

**REMI FREDERICK** 11. November 2022  
Sohn von Roger Bucher und Caroline Stähli

## HOCHZEITEN



20. Oktober 2022  
**Franziska & Elmar Meier**

  
Der HCM gratuliert den  
frischgebackenen Eltern &  
verheirateten Paaren.  
Alles Gute für die Zukunft.



## RUNDE GEBURTSTAGE IM 2022

### 10 Jahre

Nicole Bucheli  
Nena Bucher  
Rahel Bürkli  
Aliyah Elmer  
Svea Fuchs  
Nora Fuchs  
Elias Helfenstein  
Noel Hess  
Amelie Joss  
Flynn Lusti  
Jana Meyer  
Yana Redondo  
Ellie Schumacher  
Nelio Schurtenberger  
Tim Vogel  
Elias Vogel  
Silas Wicki  
Til Zemp

### 20 Jahre

Caroline Huber  
Lion Müller  
Jonas Walker

### 30 Jahre

Dominic Bachmann  
Renate Brun-Studer  
Gordana Gajic-Milojevic  
Philipp Meier  
Karin Renggli  
Tatiana Trüssel  
Marion Wyss

### 40 Jahre

Oliver Koch  
Coco Wigger

### 50 Jahre

Susi Erni  
Iris Rösli



Der HCM gratuliert  
allen herzlich zum  
runden Geburtstag!

NEU im  
HCM Beizli



# Komeo

KOMEO entwickelt und produziert moderne und innovative Getränke in Malers. Vis à vis der Agrola Tankstelle Landi. Unsere Vision und unser Fokus liegt in der Bekanntmachung und der Weiterentwicklung der Getränkekategorie Kombucha. Vernetzt und doch unabhängig, steht seit Anfang 2022 KOMEO Ingwer Kombucha auf den Bartresen und Tischen der Gastronomie. Die alkoholfreie Alternative mit dem unverwechselbaren Frischekick.

Unsere Türe steht jeden Freitag von 8–12 und 13.30–18 Uhr offen. Komm auf einen Rundgang, einen Einkauf oder auch nur auf einen Schwatz.





Wir wünschen  
*frohe Festtage!*



**bacher**  
grafik . web . druck

**Bacher PrePress AG**  
6105 Schachen

  
www.bacher.swiss

 **Klimaneutral**  
Unternehmen  
ClimatePartner.com/14232-2002-1001



**Oliver Büschi**  
Leiter Vertrieb  
Stv. Generalagent  
T 041 227 88 67  
oliver.bueschi@mobilier.ch



**Moritz Durrer**  
Versicherungs- und  
Vorsorgeberater  
T 041 227 87 25  
moritz.durrer@mobilier.ch



**Sandro Müller**  
Versicherungs- und  
Vorsorgeberater  
T 041 227 87 60  
sandro.mueller@mobilier.ch

## In Malters und Umgebung für Sie da.

**Generalagentur Luzern** Pilatusstrasse 38  
Toni Lötscher 6002 Luzern  
T 041 227 88 88  
mobilier.ch luzern@mobilier.ch

**die Mobiliar**

**HCM**

EST. 1979

### SPONSORENGEGENSTOSS

Sonntag, 12. März 2023  
in der Sporthalle Oberei, Malters





## Liebe HCM-Familie Liebe Sponsoren und Gönner

Lange war es draussen warm, die Sonne strahlte vom Himmel und man fragte sich, ob der Schnee, die kalten Dezembertage und Weihnachten dieses Jahr wohl kommen würden. Doch pünktlich zum dritten Advent sind die Schneeflocken vom Himmel gefallen, die Nase läuft wieder vor Kälte und die Ohren müssen mit Mützen und Stirnbänder warmgehalten werden. Weihnachten steht vor der Tür.

Das Jahr 2022 geht mit grossen Schritten dem Ende entgegen. Ein Jahr, welches viele spannende Momente zu bieten hatte. Viele schöne Stunden konnten wir dank strahlendem Sonnenschein draussen verbringen, Vitamine und Kraft tanken. Doch auch dieses Jahr wurden wir das eine oder andere Mal auf die Probe gestellt, haben uns über das Weltgeschehen Gedanken gemacht und mussten die eine oder andere Entscheidung treffen.

- Die HCM Familie war auch dieses Jahr ein Lichtblick für alle. Während einem Training, einem spannenden Spieltag oder einem Treffen ausserhalb der Halle wurde zusammen gelacht, diskutiert, einander in die Arme genommen und man hat sich gegenseitig motiviert. Lief es einmal privat – oder beruflich nicht wie gewünscht, konnte man in der HCM-Familie Kraft und Energie tanken.

Für den Spirit und der Flow in unserem Handballalltag danken wir allen von Herzen. Jeder von uns trägt einen Teil zu diesem besonderen Vereinszusammenhalt bei. Gemeinsam dürfen wir Begeisterung, Freude, Spannung und Gemütlichkeit erleben. Gemeinsam dürfen wir nach vorne blicken und gemeinsam dürfen wir den Handballsport leben. Man merkt immer wieder, dass wir Handballer- / innen an einem Strick ziehen, dass für uns das Gesellige einen ebenso hohen Stellenwert wie der Sport selbst hat.

Für die Unterstützung, die Treue und das Zusammensein bedanken wir uns von Herzen.

Wir wünschen euch und euren Familien eine gemütliche, lichterfüllte und ruhige Weihnachtszeit.  
Viel Erfolg und vor allem gute Gesundheit im neuen Jahr 2023.

Herzliche Grüsse  
Handballclub Malters

Mirko  
Dani Hegger  
Janik  
Anja  
Nicole  
Jorda  
Christoph  
David Weiss  
Sami  
Melas

